

LOKALES

Eine besondere Ehre:
Chamer Kampfl für fünf
Bürger der Stadt **11**

BAYERN

Gericht entscheidet
über Zeugnisvermerk
für Legastheniker **6**

PANORAMA

Ende oder Neuanfang?
Kevin Spacey steht in
London vor Gericht **8**

WIRTSCHAFT

Vernetzte Hausgeräte und
Co: EU einigt sich auf
Datenschutz-Gesetz **5**

SPORT

0:2-Pleite gegen England:
Die deutsche U21 scheitert
bei der EM kläglich **25**

Kinderporno-Razzia auch in der Region

Straubing/München. (red) Sechs Durchsuchungen in Niederbayern und vier in der Oberpfalz: In Bayern haben Ermittler der Polizei im Kampf gegen die Verbreitung von Kinderpornografie mehr als 50 Anwesen gefilzt. Die Aktion vom Dienstag richtete sich gegen 55 Beschuldigte im Alter zwischen 20 und 79 Jahren in allen Regierungsbezirken, wie das Landesinnenministerium am Mittwoch in München mitteilte. Auch auf Datenträger wie etwa USB-Sticks trainierte spezielle Spürhunde waren dabei erstmals in Bayern im Einsatz. **► Seite 7**

FC Bayern sucht sich neuen Ärmelsponsor

München. (dpa) Der FC Bayern und die Fluglinie Qatar Airways beenden die Zusammenarbeit. Der deutsche Fußball-Rekordmeister und das Unternehmen aus Katar haben sich darauf geeinigt, den zum 30. Juni auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern. Das teilte der Verein in einer „gemeinsamen Erklärung“ mit der Fluglinie am Mittwoch mit. Seit Jahren wird die lukrative Sponsorenbeziehung des Vereins zur Fluggesellschaft kontrovers diskutiert und hatte für viel Kritik gesorgt. Auch bei Jahreshauptversammlungen des FC Bayern ging es bei diesem Thema schon heiß her. Grund für Kritik war die umstrittene Menschenrechtssituation in Katar. **► Sport**



Künftig wird ein anderer Sponsor den Trikotärmel des FC Bayern München zieren.
Foto: Tom Weller/dpa

WETTER

Heute



27 | 9

Morgen



25 | 14

Ausführliches Wetter **► Seite 24**

Rätsel **► Seite 24**

TV-Programm **► Seite 30**

Kindernachrichten **► Seite 28**

Internet: www.idowa.de

Anzeigenservice • 09971/8544 0

4 1026

4 193380 101804

Vertriebsservice • 09421/940 6400



Krawalle nach tödlichem Schuss

Nanterre. (dpa) Nach einem tödlichen Polizeischuss auf einen 17-Jährigen bei einer Verkehrskontrolle ist Frankreich in Aufruhr. Eine Motorradstreife hatte den Jugendlichen am Dienstagmorgen am Steuer eines Autos in Nanterre bei Paris gestoppt. Als der junge Mann plötzlich anfuhr, fiel der tödliche Schuss in die Brust. Der Beamte wurde in Gewahrsam genommen. Der tödliche Schuss folgt anderen ähnlichen Vorfällen bei Polizeikontrollen und löste in Paris schwere Krawalle aus. **► Seite 3/Kommentar Seite 2**
Foto: Zakaria Abdelkafi/dpa/afp

Rekordaustritt bei katholischer Kirche

Mehr als eine halbe Million Menschen wenden sich 2022 ab – Bayern ist besonders betroffen

Bonn/München. (dpa/kna/loh) **Es ist ein dramatischer Negativrekord: Mehr als eine halbe Million Menschen sind 2022 in Deutschland aus der katholischen Kirche ausgetreten. Die höchste Austrittszahl unter den Bundesländern verzeichnet dabei Bayern, obwohl im Freistaat nicht einmal die meisten Katholiken leben.**

Die Zahl der Austritte lag im vergangenen Jahr deutschlandweit bei 522.821, wie die Deutsche Bischofskonferenz am Mittwoch in Bonn mitteilte. Das sind so viele wie noch nie und deutlich mehr als im bisherigen Rekordjahr 2021. Damals hatten 359.338 Katholiken ihrer Kirche den Rücken gekehrt.

Einen neuen Höchststand gibt es bei den Austritten auch in Bayern:

153.586 Katholiken verabschiedeten sich hier 2022, über 50.000 mehr als im Jahr zuvor. Im Freistaat lag der Wert damit sogar höher als in Nordrhein-Westfalen, obwohl es dort mehr Katholiken gibt. Mehr als 5,8 Millionen Menschen gehörten 2022 in Bayern der katholischen Kirche an, in Nordrhein-Westfalen waren es mehr als 6,1 Millionen.

Die Zahlen seien „nicht zu beschönigen“, die Entwicklung sei besorgniserregend, teilte der Generalvikar des Erzbistums München-Freising, Christoph Klingan, mit. „Zahlreiche Menschen kehren der Kirche den Rücken, nicht wenige nennen als Grund die Fälle sexuellen Missbrauchs in den vergangenen Jahrzehnten und des mangelhaften Umgangs damit.“ Die Erzdiözese werde an dem „eingeschlagenen

Weg der konsequenten Aufarbeitung, der Hinwendung zu den Betroffenen und der Prävention festhalten und ihn weitergehen“.

Bischof Oster: Zahlen sind „erschreckend hoch“

Dass sich die für die katholische Kirche ohnehin dramatische Entwicklung noch einmal beschleunigen würde, hatte sich bereits Anfang 2022 abgezeichnet. Vor allem nach der Vorstellung eines Gutachtens zum Missbrauch im Erzbistum München und Freising und der Diskussion um eine Mitschuld des inzwischen gestorbenen Papstes Benedikt XVI. waren die Austrittszahlen förmlich explodiert.

Der Passauer Bischof Stefan Oster nannte die neuen Austrittszah-

len „erschreckend hoch“. Weiter sagte er: „Gerade nach Veröffentlichung von Missbrauchsgutachten oder dem Bekanntwerden von Finanzskandalen schnellen die Austrittszahlen in die Höhe. Und die Wellen ebbten mittlerweile nicht mehr so deutlich ab.“

Allein im Münchner Erzbistum traten laut den Zahlen der Bischofskonferenz von Missbrauchsgutachten oder dem Bekanntwerden von Finanzskandalen schnellen die Austrittszahlen in die Höhe. Und die Wellen ebbten mittlerweile nicht mehr so deutlich ab.“

► Kommentar Seite 2

„Maurer, Gerg & Friends“

TV-Sendung mit Sepp Maurer und Hilde Gerg – Aufzeichnung am 14. Juli

Neukirchen b. hl. Blut. (dia) „Maurer, Gerg & Friends“ – so lautet der Titel eines neuen TV-Sendeformats, das bei Niederbayern TV startet. Weltmeister-Coach Sepp Maurer lädt mit Skilegende Hilde Gerg sowie ARD-Kommentator Bernd Schmelzer Gäste ins Hotel Waldschlößl, wo die Aufzeichnung stattfindet. In der ersten Folge zum Thema „Sieg und Niederlage: Hochleistungssport am Limit – Erfahrungen im Grenzbereich von Körper und Geist“ kommen Box-Weltmeister Robin Krasniqi und sein Trainer Jürgen Brähmer zum Gespräch. Die Aufzeichnung beginnt am Freitag, 14. Juli, um 18 Uhr.

Um 16 Uhr findet ebenfalls im Hotel Waldschlößl die deutsche Pressekonferenz für den internationalen Boxkampf des Jahres statt: Profiboxer Robin Krasniqi, der seit über zehn Jahren in der Sportschule Kinema trainiert, tritt am 5. August in Pristina, der Hauptstadt des Ko-



Weltmeister-Coach Sepp Maurer und Skilegende Hilde Gerg sprechen zusammen mit Bernd Schmelzer mit bekannten Sportlern.
Foto: Diana Binder

sovo, gegen Nadjib Mohammedi an. Sowohl bei der Pressekonferenz als auch bei der Aufzeichnung zur TV-Sendung am 14. Juli können Zuschauer live dabei sein. Es gibt kos-

tenlose, aber limitierte Plätze. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Sportschule Kinema unter Tel. 09947/90419250, E-Mail: info@sportschule-kinema.de.

Bahn will Streiks mit Schlichtung abwenden

Berlin. (dpa/afp) Im festgefahrenen Tarifkonflikt bei der Deutschen Bahn hat der bundeseigene Konzern der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) eine Schlichtung vorgeschlagen. „Damit soll der Tarifkonflikt ohne weitere Streiks in der Ferienzeit beigelegt werden“, teilte die Deutsche Bahn am Mittwoch mit. „Eine Lösung am Tisch ist im Sinne der Mitarbeitenden und der Fahrgäste.“ Die Bahn hat die Gewerkschaft eigenen Angaben zufolge um Rückmeldung bis Freitagmittag gebeten. Die Gewerkschaft kündigte an, den Vorschlag zu prüfen, sobald dieser eingegangen sei.

Medienberichten zufolge plant die Gewerkschaft jedoch bereits für kommende Woche den nächsten Arbeitsausstand. „Wir sind bereit, den Druck zu erhöhen“, sagte EVG-Streikleiter Frank Hauenstein der „Bild“. Der EVG-Vorstand werde an diesem Donnerstag über „mögliche Maßnahmen“ entscheiden. Demnach wird ein ganztägiger Streik am Dienstag erwogen.